

Pressespiegel

Datum: Freitag, 30. September 2016

Medium: Pforzheimer Zeitung

Thema: ZONTA Weihnachtsbastelmarkt 2016/Aussteller

Kreative voller Vorfreude

- Weihnachts-Bastelmarkt wirft seine Schatten voraus.
- Hobbykünstler sind das ganze Jahr aktiv, neue Aussteller willkommen.

Da wird geklebt, gehäkelt, gehämmert, gestaltet, gestrickt und gebunden. Da entstehen entzückende Kuschtiere, hübsche Strickwaren, außergewöhnlicher Schmuck, tolle Advents-Dekoration, hochwertiges Holzspielzeug oder popptige Taschen. Da werden Ideen gesammelt, Entwürfe gezeichnet und verworfen und besondere Kunsthandwerk- Unikate entwickelt. Könnte man in die Werkstätten der Hobbykünstler spicken, die alljährlich am Weihnachts-Bastelmarkt im Neuen Rathaus teilnehmen, dann gäbe es wahrlich viel zu entdecken und zwar nicht erst jetzt, zwei Monate vorher. Die Vorbereitungen, so erklären die meisten Aussteller, laufen eigentlich das ganze Jahr, frei nach dem Motto: „Nach dem Markt ist vor dem Markt!“

Riesige Vielfalt

Das Profil der Aussteller ist so bunt und vielfältig wie ihre Produkte selbst: Eine langjährige Ausstellerin ist Angelika Schütte mit ihrem „Schütte Bar“: ein origineller Teddy mit Gelenken, bei dem keiner dem anderen gleicht. „Über die Jahre hat sich eine regelrechte Stammkundschaft entwickelt“, erzählt die Pforzheimerin, „viele kommen im nächsten Jahr wieder und erzählen, wer den Bären bekommen hat und wie er angekommen ist.“

Da gibt es den Pforzheimer PopUp-Art-Künstler Hans Peter Oehler, der wundervolle kleine Kunstwerke aus Papier ausstellt –



Viel Liebe und große Kunstfertigkeit stecken in den Aquarellen, die Rose Gärtner in ihrem heimischen Atelier für den Bastelmarkt zaubert.



Längst Kult sind die Teddybären, die Angelika Schütte fertigt – samt der passenden putzigen Kleidung.



Kunstwerke aus Papier kreiert Hans Peter Oehler. Manchmal sitzt er Stunden an solch einem Kleinod.

FOTOS: PRIVAT

PopUp-Karten aus hochwertigem Papier, einzigartig und bezaubernd zugleich. „Für meine Karten benötige ich unterschiedlich viel Zeit – manche sind schnell fertiggestellt, für andere benötige ich bis zu 30 Stunden Vorbereitungszeit“, so Oehler. Oder Rose Gärtner mit ihren bezaubernden Aquarellen; auch sie arbeitet das ganze Jahr im Voraus daheim in ihrem Atelier. „Für mich ist der Weihnachts-Bastelmarkt auch eine tolle Plattform. Ich schätze die Begegnungen und die Kontakte sehr, die dort entstehen“, so die Ausstellerin aus Dillweissenstein.

Oder aber die Familie Schüssler aus Remchingen, die treuesten Aussteller mit wunderschönen Krippenfiguren. Für den Pfadfinderbund Süd stellt das Engagement „ein gutes Feld zur Förderung von Kindern und Jugendlichen dar“, so Jugendgruppenleiter Thomas Frey. Das Holzspielzeug wird von den Pfadfindern selbst gebastelt. „Wir stärken damit unter anderem die Fähigkeit zu sorgfältigem und konzentriertem Arbeiten, was den Kindern und Jugendlichen beispielsweise in der Schule zugute kommt“.

Enge Bande

Offen steht der Bastelmarkt jedem Hobbykünstler, der gerne seine selbst gemachten Produkte anbieten möchte; nicht jedoch gewerblichen Herstellern und reinen Wiederverkäufern. Immerhin bietet der traditionsreiche Markt seit über 40 Jahren seinen immer mehr als 70 Ausstellern einen hervorragenden Rahmen in unmittelbarer Nähe des „Goldenen Pforzheimer Weihnachtsmarkts“ und der Eisbahn „City on Ice“ auf dem Marktplatz.

„Wir sind offen für alle Kreativen“, so Susanne Wetshaar vom Zonta-Club Pforzheim, der seit fünf Jahren für die Organisation verantwortlich ist. „Die Gemein-

Zeit zum Stöbern

Der Weihnachts-Bastelmarkt findet statt von Freitag bis Sonntag, 25. bis 27. November, sowie von Freitag bis Sonntag, 2. bis 4. Dezember, jeweils von 11 bis 18 Uhr. Organisiert wird der Markt vom Pforzheimer Serviceclub Zonta, der auch das Café bewirtschaftet; jeweils samstags und sonntags gibt es dort selbst gebackenen Kuchen und Kaffeespezialitäten. pm

Weitere Informationen und Ausstelleranmeldung per E-Mail an weihnachtengp@zonta-pforzheim.de

schaft der Aussteller freut sich über jeden neuen Stand.“ Als besonders schätzen viele Aussteller die Stimmung auf dem Markt ein – viele treffen sich schon seit Jahren dort, haben ihre Stände bewusst nebeneinander. Und dass man sich aushilft, wenn man einmal Wechselgeld benötigt oder den Stand kurz allein lassen muss, ist selbstverständlich.

Wie Wellness

Auch zu Besuchern entstehen manchmal über die Jahre hinweg gute Beziehungen – man freut sich schon, sich im nächsten Jahr wiederzusehen. Und zwei langjährige Ausstellerinnen, die sich immer vier Tische nebeneinander stehen, bezeichnen den Markt gar als „Wellness-Wochenende“!

Zonta ist ein Serviceclub berufstätiger Frauen, der sich rund um den Globus für die Belange von Mädchen und Frauen engagiert. Weltweit gibt es rund 1200 Clubs mit beinahe 30 000 Mitgliedern; in Pforzheim gehören aktuell 42 Mitglieder dem Club an. pm